

inSi berichtet

Treffen der Migrantenselbstorganisationen

In unserer Satzung heißt es in der Präambel:

„Bei inSi treffen sich Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, die einen Beitrag leisten wollen, dass in einer von vielen ungelösten Zukunftsfragen bewegten Zeit Singen noch stärker als bisher zu einer Stadt wird, in welcher das Zusammenleben geprägt ist von Respekt und Toleranz.“

Wir begreifen uns also als einen Verein, unter dessen Dach sich möglichst alle Migrantenselbstorganisationen in Singen zusammenfinden, um sich gegenseitig besser kennen- und damit auch verstehen zu lernen.

Vor diesem Hintergrund war es naheliegend, dass wir als inSi-Vorstand bei Herrn Häusler und Frau Seifried mit der Idee vorstellig wurden, unter seiner Schirmherrschaft in Singen ein großes Treffen aller Migrantenselbstorganisationen („Misos“) zu veranstalten.

Ziel der Veranstaltung, so unser Vorschlag, müsste es sein, direkt von den „Misos“ zu erfahren, was sie zum einen von „ihrer“ Stadt erwarten, und, zum anderen, was sie bereit sind, „ihrer“ Stadt zu geben.

Es hat uns sehr gefreut, dass sowohl Herr OB als auch Frau Bürgermeisterin dieser Idee sofort aufgriffen und ausdrücklich lobten.

Am Freitag, den 22. März 2019 wird nun in einem sicher würdigen Rahmen das erste „Miso-Treffen“ im Bürgersaal stattfinden und hoffentlich eine wichtige Initialzündung für weitere Treffen dieser Art sein.

Die Hauptarbeit der sehr arbeitsintensiven Vorbereitung dieses Treffens trägt das Referat für Integration. Da gilt es zunächst einmal, Adressen zusammenzutragen. Dann müssen Vertreterinnen und Vertreter der Misos persönlich angesprochen werden und es müssen im Vorfeld des Treffens natürlich auch Interviews geführt werden, damit dann am 22. März auch eine gute Basis für die gemeinsame Diskussion vorliegt.

Es wäre schön, wenn Ihr, liebe inSi-Mitglieder, Euch hier nach Kräften einbringt und das Referat Integration unterstützt: Meldet Euch bitte, wenn Ihr Adressen von Misos habt oder wenn Ihr bereit seid, bei den vorbereitenden Gesprächen mitzuwirken.

Das Miso-Treffen könnte ein weiterer Meilenstein werden für die Integrationsarbeit in unserer Stadt!

Manfred Hensler
1. Vorsitzender inSi e.V.